

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juli 2024 16:42

[Zitat von chemikus08](#)

Ich gestehe. Mit 17 hatte ich auch noch diese Respektlosigkeit. Mit zunehmender Erfahrung hat sich das geändert. Da ich mich jedoch trotz der mittlerweile lang verstrichenen Zeit noch sehr genau an diese Zeit erinnere, kann ich mich durch aus in die Schüler rein versetzen.

Ich ebenfalls. Ich hatte zu dieser Zeit einfach völlig andere Prioritäten.

[Zitat von Maylin85](#)

Die Inanspruchnahme ist meines Erachtens nicht nur ein Recht, sondern geht auch mit einer Verpflichtung her, die Veranstaltung halbwegs ernst zu nehmen und was daraus zu machen. Der klassische Minimalist glänzt auch in der Regel nicht autodidaktisch in Prüfungen (oder erscheint überhaupt zum regulären Termin).

Warum? Warum ist das Homeschooling in D nahezu unmöglich? Ist mir doch Wurscht, wie die Kids an ihre Kenntnisse gekommen sind. Hauptsache, sie haben sie.

In Finnland an der berufsbildenden Schule wird jeder S. bezüglich seiner Kompetenzen geprüft. Da sitzen mehrere Mitarbeiter, die nichts anderes machen, als festzustellen, in welcher Berufs/Schulzweig die SuS am besten aufgehoben sind. Dabei ist es unerheblich, ob die Kenntnisse an einer Vorgängerschule, autodidaktisch oder mit Privatlehrer erlangt wurden. Nur bei uns wird ein Gewese um die Schulpflicht gemacht. Und dann lassen wir die Kids da an Schulen sitzen, an denen sie nicht mal ordentliche Toiletten vorfinden und wo der Putz von den Wänden fällt.